**„Offline ist der neue Luxus”**

Achtsame Offline-Zeiten und soziales Miteinander heuer im Mittelpunkt der Caritas-Fastenaktion

**Mit den Initiativen „Be(w)egnung“ und „App und zu“ beteiligt sich die Caritas an der 22. Ausgabe der „Aktion Verzicht“, die auch heuer von zahlreichen lokalen Organisationen mitgetragen wird. Die Caritas möchte dabei während der Fastenzeit, von Aschermittwoch,   
18. Februar, bis Karsamstag, 4. April, für einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Smartphone sensibilisieren und gleichzeitig das soziale Miteinander in den Fokus stellen.**

Unter dem Motto **„**Be(w)egnung**“** organisiert die Dienststelle **Pfarrcaritas und Freiwilligenarbeit** zwei OFFLINE-Spaziergänge, die dazu einladen, für eine bestimmte Zeit bewusst aus dem digitalen Alltag auszusteigen und ohne Handy echte Begegnungen zu erleben. Entlang des Weges sorgen Impulsstationen für Momente des Innehaltens, Nachdenkens und Austauschs. „Jeder kann in eigener Weise teilnehmen: im Gespräch, im Schweigen oder einfach im Mitgehen“, sagt Brigitte Hofmann, Leiterin der Dienststelle. Zum Abschluss gibt es eine kleine Stärkung und einen gemeinsamen Nachklang. Interessierte können an den Spaziergängen ohne Anmeldung teilnehmen:

**• Bozen, Guntschnapromenade – Samstag, 7. März**  
Treffpunkt: 9.30 Uhr am Eingang der Guntschnapromenade, Michael‑Pacher‑Straße (hinter der Grundschule). Der Spaziergang führt in mehreren Stationen über einen Teil der Promenade und endet im Garten des Grieser Hofs bei einer kleinen Stärkung.  
**• Leifers, Weg zum Haus Emmaus – Freitag, 13. März**  
Treffpunkt: 14.15 Uhr vor der Pfarrkirche zu den hll. Antonius Abt und Nikolaus (Weißensteiner Straße 58). Der rund 20‑minütige Fußweg führt gemeinsam zum Haus Emmaus, wo Gäste der Einrichtung in geselliger Runde aus ihrem Alltag erzählen.

Die Impulse werden zusätzlich auch per E‑Mail verschickt (Anmeldung unter [gemeinschaft.comunita@caritas.bz.it](mailto:gemeinschaft.comunita@caritas.bz.it) mit dem Betreff „Fastenzeit 2026“).

Die **youngCaritas** organisiert über die Fastenzeit 5 handyfreie Nachmittage im Caritas Cafe in Bozen, um das soziale Miteinander abseits vom Bildschirm zu fördern. Unter dem Motto „**App und zu - Offline ist der neue Luxus**“ werden typische Handyfunktionen wie z.B. Google Maps, Onlinespiele oder Onlineshopping durch analoge Erlebnisse ersetzt:

* **4. März – Krimi-Marende**Ein spannendes Erlebnis, bei dem wir gemeinsam den Täter suchen.
* **11. März – Orientierung ohne Google Maps**   
  Stadterkundung nur mit Übersichtskarte, Intuition und einer guten Portion Abenteuerlust.
* **19. März – Swap Party**   
  Kleidertauschmarkt als nachhaltige Alternative zum Online-Shopping.
* **25. März – Plogging**   
  Ein Spaziergang oder Lauf, bei dem wir Müll sammeln, um die Umwelt zu schonen.
* **1. April – Debating & Abschluss Aperitif**   
  Ein geselliger Moment, um gemeinsam über unsere Smartphone-Nutzung nachzudenken.

Damit die Offline-Zeit gelingt, werden alle Smartphones währenddessen in einem „Handyparkplatz“ aufbewahrt. Interessierte ab 14 Jahren können an den Terminen ohne Anmeldung teilnehmen und erhalten einen „Offline-Pass“, um Punkte zu sammeln. Mit jeder Teilnahme an einem der handyfreien Nachmittage erhalten sie einen Stempel und haben so die Möglichkeit an der Abschlussverlosung mit Preisverteilung teilzunehmen und zum Offline-Hero gekrönt zu werden.

Alle Termine werden rechtzeitig über die Social-Media-Kanäle der youngCaritas angekündigt.

Bozen, 19. Februar 2026